
CHINAREISE 2026: ENTDECKEN EINER FASZINIERENDEN KULTUR IN EINER GRANDIOSEN LANDSCHAFT



23. Mai – 11. Juni 2026

© wak.ch



DESTINATIONEN CHINA 2026:

- Hongkong
- Gughopf-Landschaft von Yangshuo (Guilin)
- Reisterrassen von Longji
- Fellsäulen von Fanjingshan
- Wasserfalldorf Furong
- Lichter von Fenghuang
- Chengdu mit seinen Pandas
- Unesco-Welterbe-Landschaften von Huanglong und Jiuzhaigou
- Beijing mit Verbotener Stadt, Himmelstempel und Hutongs
- Grosse Mauer bei Jinshanling

Text von Jürg Wiesendanger



HONGKONG

Hongkong muss man kaum noch jemandem vorstellen. Hier beginnt unsere Chinareise 2026, nachdem wir am Vorabend, den 23. Mai 2026, von Zürich aus, gestartet sind.

Da unser Fokus allerdings auf dem «anderen» China liegt, ist Hongkong lediglich als Sprungbrett nach «Homeland China» gedacht. Wir lassen es uns aber nicht nehmen, die Stadt einmal von oben zu betrachten, vom hoch über der Stadt gelegenen Peak. Von dort aus wurde auch das nebenstehende Bild geschossen.

Danach werden wir noch am selben Tag die Grenze überschreiten und mit der «Gaotie», dem chinesischen TGV, nach Guilin fahren und dort mit einem Bus nach Yangshuo, unserem ersten Reiseziel in China, transportiert. Das Städtchen liegt im Herzen der weltberühmten Karstlandschaft, die wir in den darauffolgenden Tagen ausgiebig erkunden werden.



GUGELHOPF- LANDSCHAFT VON YANGSHUO (GUILIN)

Ein sehr typisches Bild für die Karstlandschaft von Guilin/Yangshuo. Wir nehmen uns viel Zeit, um Landschaft, Menschen und Kultur dort etwas näher kennenzulernen. Vor allem da werden wir auch mal einen Sonnenauf- und untergang besuchen. Wer lieber etwas länger schläft, darf das selbstverständlich. Es ist eine Gruppenreise, in der etwas Individualismus trotzdem Platz haben muss und soll.

Diese Region ist im Übrigen ein Hotspot der Ethnien, leben da doch total 12 anerkannte Minderheiten, wovon die Zhuang die grösste sein dürfte.



GUGELHOPF-LANDSCHAFT VON YANGSHUO (GUILIN)

Gerade in Karstlandschaften gibt es immer wieder gigantische Höhlensysteme. Ich habe in China selber schon einige besucht, fand aber die «Silver Cave» stets eine der schönsten. China hat manchmal eine gewöhnungsbedürftige Art, wie solche Orte präsentiert werden. So ist es Geschmackssache, wem diese künstlichen Farben gefallen oder nicht. Aber die Höhle ist so oder so eindrucklich.

Nebst der Höhle tauchen wir intensiv ein in die Karsthügel, besuchen eine Bauernfamilie und geniessen eine in die Landschaft des Li-Flusses eingebettete Lichtershow, genannt «Liusanjie». Chief Director dieser mitreissenden Show ist Zhang Yimou, bekannt durch zahlreiche Filme wie «Hero» oder durch die Choreographien der Eröffnungs- und Schlussfeiern der Olympiaden in Beijing, deren Leiter er war.

Falls noch die Frage nach dem ikonischen Bild des Li-Flusses mit dem Kormoranfischer und seinem Bambus-Floss auftaucht: Die Kormoranfischerei wird von denjenigen, die das noch beherrschen, weiterhin als Broterwerb betrieben... nun einfach für die Touristen. Aber ja, wir können so ein Treffen mit einem der letzten Kormoranfischer dort, bei Interesse, auf jeden Fall organisieren.

REISTERRASSEN VON LONGJI

Reisterrassen sind zu jeder Jahreszeit eine emotionale Begegnung. Hier auf dem Bild im Herbst, kurz vor der Ernte, sollten sie bei unserem Besuch noch voller Wasser sein (allerdings bereits mit sichtbaren Reispflanzen darin). Nach all den Reisterrassen, die ich schon gesehen habe, gehören diejenigen von Longji, bebaut von den Minderheiten Zhuang und Yao, immer noch zu den schönsten. Wir verbringen dort zwei Nächte in einem Hotel in den Terrassen und können richtig Luft holen, durchatmen und ausspannen. Wer mag, kann spazieren, wandern, Sonnenauf- und untergänge besuchen. Aber wie gesagt: Kann! WIR organisieren, IHR dürft mitkommen.





FELSSÄULEN VON FANJINGSHAN

Es gibt natürlich noch Orte in China, die ich nicht selber besucht habe, oder, wie dieser Ort, ich war da, habe aber nichts gesehen (so, anlässlich meines Besuchs im Frühjahr 2025). Deshalb ist dies das einzige Bild der ganzen Dokumentation, welches nicht von mir stammt, sondern von unserem gebuchten Guide namens «Gao». Man kann diese beiden Säulen im Einbahnverkehr besteigen (auf der einen Seite rauf, auf der anderen wieder runter).

Wir müssen uns diese Aussicht einigermassen hart verdienen, geht es doch nach der Gondelbahn noch zahlreiche Treppenstufen hoch, bis wir nur schon in dieses Gebiet gelangen.

Fanjingshan liegt in der Provinz Guizhou, die alleine schon eine Tour wert ist (habe ich schon gemacht), während Yangshuo und Longji in der autonomen Region von Guangxi liegen.



WASSERFALLDORF FURONG

2025 war ich nun auch zum ersten Mal in Furong, diesem faszinierenden Ort , der um einen Wasserfall herum gebaut erscheint. Furong liegt in der Provinz Hunan, u.a. auch bekannt für sein sehr scharfes Essen. Die dort lebenden Ethnien sind Tujia und Miao.

Das Bild konnte ich von einer Plattform aus machen, die beste Sicht bietet, aber einen kleinen Spaziergang bedingt. Das war dann den meisten chinesischen Touristen bereits zu viel. Die Plattform war dadurch höchstens zu 10% belegt und jeder konnte seine Bilder ungestört machen.



LICHTER VON FENGHUANG

Auch Fenghuang liegt in der Provinz Hunan. Es ist bekannt für einige der letzten Stelzenhäuser Chinas (siehe Bild ganz links). Bekannt ist es aber auch für seine Lichter und Brücken, die in der Abenddämmerung eingeschaltet werden. Der historische Teil ist weitgehend Fussgängerzone und wie immer gilt: Wer ein wenig weiter spaziert, findet ein lauschiges Restaurant, ohne Kirmes und Touristenscharen. Nach zwei Nächten in Fenghuang geht's Richtung Nordwesten, nach Chengdu, wo wir nach einer langen Bahnfahrt, allerdings in erster Klasse, am 02.06.2026 (Dienstag) ankommen werden.



CHENGDU MIT SEINEN PANDAS

Chengdu, Hauptstadt der Provinz Sichuan, ist mit seinen über 20 Mio. Einwohnern das zweite grosse Wirtschaftszentrum in West-China (nebst Chongqing). Die grösste Minderheit in der Stadt sind Tibeter und man spürt und sieht die Nähe zum tibetanischen Hochland gut.

Weltbekannt in Chengdu ist aber auch der «Xiongmao Jidi» (Xiongmao = Panda, Jidi = Basis, Station), dem wir auch einen Besuch abstatten werden. Wer schon all die putzigen Videos auf Social Media gesehen hat: Hier wird man fündig! Ich selber komme da jeweils kaum los und schiesse immer viel zu viele Bilder.

Chengdu ist aber auch bekannt für die Sichuan-Oper und dort für ein Spezialgebiet: Bianlian (=Gesichtswechsel), d.h. die Akteure können durch blitzschnelle Bewegungen ihre Gesichtsmasken «unsichtbar» wechseln und so verschiedene Charaktere spielen. Wir werden uns so eine Aufführung gönnen.

UNESCO-WELTERBE- LANDSCHAFT VON HUANGLONG

Danach geht es hoch, sehr hoch: Mit der Hochgeschwindigkeitsbahn fahren wir in etwas mehr als 90 Minuten ins Hochgebirge. Dort angekommen, besuchen wir als erstes die wunderschönen Sinterterrassen von Huanglong. Wir wandern von ca. 3'200 m.ü.M. bis hinauf auf fast 3'600 m.ü.M. Es hat überall diese tiefblauen Pools und das Gebiet ist gut erschlossen. Die allerschönste Ansammlung liegt jedoch ganz zuoberst (siehe Bild auf dieser Seite). Man kann auch eine Seilbahn nehmen, kommt aber trotzdem nicht um etwas Wandern herum. An Huanglong kann ich mich aber nie sattsehen.



UNESCO-WELTERBE- LANDSCHAFT VON JIUZHAIGOU

Danach fahren wir in die entgegengesetzte Richtung zum Naturpark Jiuzhaigou. Dieser Park steht für eine Ansammlung atemberaubender Wasserlandschaften, mit zahlreichen Seen, Bächen und Wasserfällen. Wer den Blausee kennt: In etwa so, nur statt einem gibt es unzählige davon. Im Tal erinnern die Siedlungen immer wieder an den Buddhismus und es gibt nur die Busse, d.h. Privatautos sieht man dort kaum. Wir können dort den ganzen Tag wandernd die Gegend erkunden, aber auch immer wieder in einen der HopOn-HopOff-Busse steigen. Das ist schon der Höhe wegen hin und wieder wohltuend, erstreckt sich das Gebiet des Parks doch auf einer Höhe von rund 2'000 m.ü.M. bis etwa 4'500 m.ü.M.





BEIJING MIT VERBOTENER STADT, HIMMELSTEMPEL UND HUTONGS

Fast zum Schluss besuchen wir Beijing, mit all seinen Monumenten wie der Verbotenen Stadt, dem Gongyuan-Park mit dem Kohlehügel und seiner fantastischen Aussicht auf die Verbotene Stadt sowie dem Himmelstempel-Komplex. Unser Hotel liegt zudem gleich in der Nähe der berühmten Hutongs, den Gassenvierteln, welche die Hofhäuser verbinden, die bereits zahlreich abgerissen worden sind. Die verbliebenen sind nun aber z.T. unter Schutz gestellt worden und Bemühungen sind erkennbar, diese wirklich zu erhalten.

In Beijing gibt es dann auch noch einen komplett freien Tag, deren Gestaltung den Teilnehmenden überlassen ist (inklusive Essen). Die U-Bahn von Beijing ist sehr leistungsfähig und einfach zu benutzen, so dass an diesem freien Tag auch etwas entferntere Ziele gut erreicht werden können.

GROSSE MAUER BEI JINSHANLING

Man kann beim ersten China-Besuch nicht alle Monumente besuchen (wir lassen z.B. bewusst die Terrakotta-Armee weg), aber um die Grosse Mauer kommt man einfach nicht herum. Wir haben schon immer den weit von Beijing gelegenen Abschnitt von Jinshanling allen anderen vorgezogen. Nun werden wir zum ersten Mal direkt an der Mauer übernachten. Es wird die letzte Nacht in China sein und ein lokaler Guide, Herr Zhou, der dort aufgewachsen ist, wird uns zum Sonnenuntergang führen (und wer mag, am nächsten Morgen zum Sonnenaufgang). Wir hoffen, das Wetter spiele mit, so dass wir einen unvergesslichen Abschied von China «feiern» können.





REISEPLAN IM DETAIL

REISEPLAN

Datum	Tag	Beschreibung	Essen	Hotel
23.05.2026	1	22.40 Uhr Abflug ab Zürich mit SWISS LX138 nach Hongkong	No	
24.05.2026	2	Ankunft in Hongkong um 16.40 Uhr, Busfahrt zum Hotel	A	<u>Hotel Harbour Plaza Metropolis</u>
25.05.2026	3	08.00 Uhr frühe Abfahrt zur Victoria Peak Tour. Dann Transfer mit der Gaotie (Hochgeschwindigkeitszug) von Hongkong nach Guilin (G408, 12.05-15.06 h) in der 1. Klasse und nach Yangshuo mit dem Bus (1h 45m). Abendliche Show namens Liusanjie (nach dem Abendessen)	Ltr/A	<u>Green Lotus Hotel Yangshuo</u>
26.05.2026	4	Transfer nach Lipu und Besuch der Silberhöhle. Nach dem Mittagessen Wanderung auf dem Ruyi-Berg (40 Autominuten von Yangshuo entfernt), Besuch eines Bauernhauses in Gaotian (10 Minuten vom Ruyi-Berg entfernt) und Sonnenuntergang in Cuiping (45 Minuten mit dem Bus von Gaotian entfernt)	M/A	<u>Green Lotus Hotel Yangshuo</u>
27.05.2026	5	Sonnenaufgang (05.50 Uhr) in Xianggongshan (1 Stunde mit dem Bus), Radtour am Nachmittag; Abend frei oder Fotosession mit einem Kormoranfischer	M/A	<u>Green Lotus Hotel Yangshuo</u>
28.05.2026	6	Transfer mit dem Bus zum Longji-Ticketschalter (ca. 2,5-3 Stunden); 45 Minuten mit dem Shuttlebus zum Eingang von Ping'An; 15 Minuten mit dem Golfwagen zum Hotel auf dem Hügel; evtl. Abendspaziergang zum Sonnenuntergang	M/A	<u>Ping'an-Hotel</u>
29.05.2026	7	Sonnenaufgang in Ping'an; flexibles Programm wie Halbtageswanderung in Ping'an oder von Ping'an nach Dazhai	M/A	<u>Ping'an-Hotel</u>
30.05.2026	8	Transfer nach Fanjingshan (ca. 5-6 Stunden mit dem Bus)	M/A	<u>Golden Monkey Hotel</u>
31.05.2026	9	Besuch des Fanjingshan-Gebiets; Transfer am Nachmittag mit dem Bus (2,5 Stunden) nach Fenghuang; Abendspaziergang in Fenghuang, um die Lichter zu sehen	Lb/A	<u>Fenghuang Ji-Hotel</u>
01.06.2026	10	Vormittag frei in Fenghuang; nach dem Mittagessen 14.30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Furong; Abendessen und Besuch der Wasserfälle in der Abenddämmerung/Nacht; Transfer zurück nach Fenghuang (1,5 Stunden)	M/A	<u>Fenghuang Ji-Hotel</u>
02.06.2026	11	Transfer mit dem Van von Fenghuang nach Huaihuanan (1 Stunde), Umsteigen in die Gaotie G2181 (10.19-15.45 h) nach Chengdu, Transfer zum Hotel	Ltr/A	<u>Chengdu Tibetan Hotel</u>

A=Abendessen; M=Mittagessen; Lb=Lunchbox; Ltr=Lunch on train

REISEPLAN

Datum	Tag	Beschreibung	Essen	Hotel
03.06.2026	12	Morgens: Besuch des Xionghai Jidi (Panda-Bären); Nachmittag zur freien Verfügung ; am Abend Bianlian-Show	M/A	<u>Chengdu Tibetan Hotel</u>
04.06.2026	13	Transfer in der 1. Klasse mit Gaotie G5782 (6.45-8.24 h) nach Huanglong-Jiuzhaizhan, Transfer mit dem Bus nach Huanglong (ca. 40 Min.), Besichtigung der Huanglong Scenic Area; Transfer am späten Nachmittag nach Jiuzhaigou (2 Stunden)	Lb/A	<u>Hilton Garden Inn Hotel Jiuzhaigou</u>
05.06.2026	14	Besuch des malerischen Gebiets von Jiuzhaigou	Lb/A	<u>Hilton Garden Inn Hotel Jiuzhaigou</u>
06.06.2026	15	Transfer mit dem Bus nach Huanglong-Jiuzhaizhan (2 Stunden); Transfer in der 1. Klasse zurück nach Chengdu mit C5764 (12.10-14.17 h), Nachmittag/Abend frei	Ltr/A	<u>Chengdu Tibetan Hotel</u>
07.06.2026	16	Transfer in der 1. Klasse von Chengdudong nach Beijingxi mit Gaotie G88 (6.55-14.26 h)	Ltr/A	<u>Beijing Sunworld Hotel</u>
08.06.2026	17	Ganzer Tag zur freien Verfügung in Beijing	No	<u>Beijing Sunworld Hotel</u>
09.06.2026	18	Besuch von Gugong (Verbotene Stadt)/Jingshan Gongyuan (Jingshan Park)/Tiantan (Himmelstempel)	M/A	<u>Beijing Sunworld Hotel</u>
10.06.2026	19	Transfer mit dem Bus nach Jinshanling (2,5 Stunden); Besuch der Grossen Mauer mit Sonnenuntergang und wer möchte Sonnenaufgang	M/A	Zhou Wanpings Guest House
11.06.2026	20	Transfer mit dem Bus zum internationalen Flughafen von Beijing; 13.25 Uhr Flug zurück nach Zürich via München mit Lufthansa	No	

A=Abendessen; M=Mittagessen; Lb=Lunchbox; Ltr=Lunch on train

Flugdaten:

Sa., 23.05.2026	22.40 h ab Zürich, Flug LX138	→	So., 24.05.2026	16.40 h Ankunft in Hongkong
Do., 11.06.2026	13.25 h ab Beijing, Flug LH723	→	Do., 11.06.2026	19.15 h Ankunft in München
Do., 11.06.2026	20.55 h ab München, Flug LX1111	→	Do., 11.06.2026	21.50 h Ankunft in Zürich

REISEPLAN – UNSERE REISE VON SÜD NACH NORD IN DER KARTENANSICHT





UNSER ANGEBOT

UNSER ANGEBOT

Leistungen im Überblick

- Flug mit der SWISS/Lufthansa in der Economy-Class, Zürich-Hongkong und Beijing-München-Zürich
- sämtliche Transfers in China, insbesondere
 - Highspeed-Zugfahrten 1. Klasse von
 - Hongkong nach Guilin
 - Huaihuanan nach Chengdu
 - Chengdu nach Huanglong-Jiuzhaizhan und zurück
 - Chengdu nach Beijing
 - sämtliche Bustransfers zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten sowie von und zu den Flughäfen
 - längere Bustransfers wie Yangshuo-Longji, Longji-Fanjingshan sowie Beijing-Jinshanling und zurück
 - einige Transfers in und um Fenghuang in Vans
- Alle Übernachtungen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels (die aktuelle Hotel-Wahl kann noch jederzeit geändert werden).
- Vollpension (mit Ausnahme am freien Tag in Beijing, da gibt es nur Frühstück; Frühstück gibt es selbstverständlich immer), inkl. „Grundbedarf“ an Getränken, exkl. übrige Getränke (insbesondere Wein). Hin und wieder sind Lunchboxes unvermeidlich, ebenso Mittagessen im Zug.
- Sämtliche Flughafen- und alle innerchinesischen Taxen, sowie die Eintritte zu den Sehenswürdigkeiten aber exklusive einer allfälligen Visumsgebühr (eventuell wird die bestehende visumsfreie Einreise über den 31.12.2025 hinaus verlängert). Nicht inbegriffen: Allfälliger Ausflug zum Kormoranfischer.
- Gesamtreiseleitung durch Jürg Wiesendanger, lokale Reiseführer bzw. Reiseführerin (wo möglich Deutsch, sonst Englisch) an den jeweiligen Orten; China vor-Ort Gesamtleitung durch Shi Jinliang, Xi'an, ein langjähriger Freund unserer Familie.

Preis

- CHF 6'250.00 im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag CHF 850.00)

Bedingungen

- Anzahlung von CHF 3'250.00 bzw. 3'500.00 für ein Doppel- bzw. Einzelzimmer (zahlbar bis 28.11.2025)
- Restzahlung bis 16. März 2026

Annulation

- Bis 16. März 2026: Verfall der Anzahlung
- 17. März 2026 bis 30. April 2026: 80% des fälligen Preises
- 1. Mai 2026 bis Reiseantritt: 100% des fälligen Preises

Reiseversicherung

- Wir empfehlen allen, unbedingt eine Reise-Annulationsversicherung abzuschliessen

Visum

- Aktueller Stand: Einreise visumsfrei für Aufenthalt bis 30 Tage (gültig vorerst bis 31.12.2025)
-

UNSER ANGEBOT

Zusätzliche Hinweise

- **Trinkgelder:** Erfahrungsgemäss leben die lokalen Reiseführer bzw. Reiseführerinnen sowie der uns betreuende Busfahrer bzw. die Busfahrerin vor allem von Trinkgeldern. Diese erhalten deshalb in der Regel CHF 1.– bis CHF 2.– pro Person und Tag (vereinfacht: 20 Yuan für beide pro Tag), wobei der Betrag je nach erhaltenem Service variieren kann (ja sogar soll). Wir organisieren diese Trinkgelder-Sammlungen jeweils vor Ort. In Hotels kann man pro transportiertem Gepäckstück 5 Yuan geben.
 - Der grösste Teil der Reise sollte in der Regel bei angenehmen Temperaturen ablaufen. Aber wir gehen auch mal hoch hinaus und die Nächte können hin und wieder kühl sein, von daher sind genügend Schichten eine gute Vorsorge. Gerade im Süden müssen wir mit **wechselhaftem Wetter** rechnen. Galakleider sind nirgends vonnöten. Der **Dresscode** in China ist lockerer als hier (selbst wenn wir einmal in einem 5-Stern-Hotel nächtigen sollten).
 - **Drohnen:** Sie können mitgebracht werden, müssen aber vorgängig registriert werden. Falls es dabei Probleme gibt, kann auch unser Führer in Guilin bei der Registrierung behilflich sein.
 - **Toiletten** ausserhalb unserer Hotels können bezüglich Sauberkeit stark variieren. Toilettenpapier gibt es oft nicht. Allerdings hat sich hier in den letzten 15 Jahren, gerade an den Hotspots, einiges zum Guten entwickelt.
 - Letztlich ist es den Reiseteilnehmenden überlassen, ob sie die angebotenen **Ausflüge** alle wahrnehmen wollen oder nicht. Es ist von daher kein Problem, wenn jemand mal nicht mag oder unpässlich ist. Auch wer mal ein Essen auslassen will (z.B. in Chengdu am 6. Juni, wo der Nachmittag frei ist), kann das tun, muss dann allerdings dieses Essen selber bezahlen.
 - **Sitzplatzreservation im Flugzeug:** Wir erhalten als Gruppe einen Block zugeteilt. Sitzplatzwünsche können angefragt werden, führen aber bei der Reservation zu zusätzlichen Kosten von CHF 70.- bis CHF 150.-. Ein Upgrade auf Economy Premium oder Business ist möglich (Preis auf Anfrage).
 - **Teilnehmerzahl:** Mindestens 18, maximal 25 (inkl. Reiseleitung).
 - **Info-Abend:** Wir werden, wenn die Gruppe einmal steht, einen Info-Abend veranstalten. Dort lernen sich dann alle kennen, wir stellen die Reise im Detail vor und es kann ausgiebig auf alle Fragen der Teilnehmenden eingegangen werden.
-

ORGANISATION

Wushu Akademie Schweiz GmbH

Jürg und Rosetta Wiesendanger
Mattenweg 16
5035 Unterentfelden

E-Mail: info@wak.ch
Web: www.wak.ch
Mobile Rosetta: +41 78 797 64 65
Mobile Jürg: +41 79 330 44 93

